



Unser Seniorenpflegeheim am Kurpark

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
in Bad Krozingen

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn!“



Ich freue mich, dass Sie sich für die Evangelische Stadtmission Freiburg interessieren und hoffe, dass Sie mit dieser Broschüre einen kleinen Einblick in unsere vielfältige Arbeit bekommen. Mit Einrichtungen in Freiburg, Bad Krozingen, Breisach, Bötzingen, Lörrach und St. Peter helfen wir Menschen in der ganzen Region. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, denn helfen ist unser Metier. Wenn Sie selbst dazu beitragen wollen, dass die Nöte unserer Mitmenschen gelindert werden, sind Sie bei uns ebenfalls richtig. Ob durch eine finanzielle Unterstützung oder durch Ihre Mitarbeit, wir freuen uns auf Sie.

Es grüßt Sie herzlich

Christine Kleß, Vorstand Pflege und Soziales

**Dienste für Senioren und
pflegebedürftige Menschen:**

7 Seniorenpflegeheime in Freiburg und der Region
Senioren-Wohnen • Diakoniestation / Häusliche Pflege

Soziale Dienste:

AUSWEG - Beratungsstelle für Suchtfragen • Josefshaus
St. Peter • „Die Oltmanns“- die Werte-Wahrer der Evangelischen
Stadtmission • Vaterhaus (Kinder- und Jugendhilfe)

**Dienste für Verkündigung,
Mission und Seelsorge:**

Evangelische Bahnhofsmision • Evangelische Gemeinde
„dreisam3“ • ALPHA-Buchhandlung • Paulussaal •
S'Einlädele - Mission und Seelsorge

Herzlich willkommen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus!



Wir freuen uns, dass Sie uns kennen lernen wollen. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Seiten einen guten Eindruck von unserem schönen Haus vermitteln können.

Unser Seniorenpflegeheim ist ein modernes Haus mit einer hellen, freundlichen Atmosphäre und einer großzügigen Architektur.

Unser qualifiziertes Mitarbeiterteam sorgt dafür, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner gut umsorgt, betreut und gepflegt werden, ohne dass dabei ihre individuellen Wünsche auf der Strecke bleiben. Zusätzlich bieten wir ein buntes Wochenprogramm. Dazu gehören selbstverständlich auch Gottesdienste sowie die Möglichkeit zum seelsorgerlichen Gespräch.

Unsere Broschüre kann Ihnen sicherlich einen ersten Eindruck von unserem Dietrich-Bonhoeffer-Haus vermitteln.

Wenn Sie darüber hinaus Interesse haben, uns kennen zu lernen, laden wir Sie gerne zu einem Besuch bei uns ein! Melden Sie sich einfach und vereinbaren Sie einen Termin.

Es grüßt Sie herzlich



Danilo Bernitz, Einrichtungsleiter

So erreichen Sie uns:

Seniorenpflegeheim Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Herbert-Hellmann-Allee 30, 79189 Bad Krozingen
Tel. 0 76 33/9 33 34-0, Fax 0 76 33/9 33 34-122
bonhoeffer-bk@stadtmission-freiburg.de
www.bonhoeffer-haus-badkrozingen.de

Ihre Ansprechpartner/innen:

Danilo Bernitz (Einrichtungsleitung)
Tel. 0 76 33/9 33 34-120,
danilo.bernitz@stadtmission-freiburg.de

Sekretariat:

Evi Frey (Sekretariat)
Tel. 0 76 33/9 33 34-0, frey@stadtmission-freiburg.de
Tel. 0 76 33/10 06-20



Unser Haus



In unserem modernen Haus mit seiner hellen und freundlichen Atmosphäre und seiner großzügigen Architektur können Sie sich wohlfühlen. Sowohl unser schöner Garten als auch der unmittelbar benachbarte Kurpark laden Sie zum Verweilen und Spaziergehen ein.



Sie können Ihr Zimmer teilweise sehr individuell gestalten und liebgewonnene Gegenstände mitbringen.

Insgesamt bieten wir in unserem Haus 87 Einzelzimmer und ein Doppelzimmer an.



Auch Ihren Balkon können Sie individuell gestalten.



Umsorgt und betreut



Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass Sie kompetent gepflegt und gut betreut werden. Dabei berücksichtigen wir Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse.



Wir interessieren uns für Ihre Sorgen, Ideen und Wünsche und nehmen uns Zeit dafür.



Wir kümmern uns auch um Ihre Fitness, zum Beispiel mit der Sitzgymnastik.



Leben in Gemeinschaft



Wir fördern, dass Sie Ihr Leben in Gemeinschaft verbringen und machen Ihnen dazu vielfältige Angebote.

Regelmäßig sind Sie als Bewohnerinnen und Bewohner zu geselligen Treffen eingeladen.



In den Gemeinschaftsräumen können Sie sich zwanglos treffen und begegnen.



Gemeinsames Essen - wie früher zu Hause - regt den Appetit an. Auf jedem Wohnbereich besteht die Möglichkeit, die Mahlzeiten in Gesellschaft anderer Bewohnerinnen und Bewohner einzunehmen.

Einblicke



Unser Leistungsangebot

Unser Haus wurde ursprünglich als Kurklinik gebaut und im Jahr 2000 zum Pflegeheim umgebaut und umgewidmet. Seit Januar 2001 sind wir für pflegebedürftige Menschen da und bemühen uns darum, ihnen eine behagliche Heimat im Rahmen einer Dauer- oder Kurzzeitpflege zu bieten.

Wir erbringen im Bereich Pflege und Betreuung die für Sie als künftigen Bewohner oder Bewohnerin erforderlichen Pflegeleistungen entsprechend Ihrem Pflegegrad. Wir praktizieren dabei eine aktivierende Pflege mit qualifizierten Fachkräften. Dabei ist uns eine ausgeprägte Orientierung der Pflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung an Ihren Lebensgewohnheiten wichtig. Beides kann von Ihnen so weit wie möglich frei bestimmt werden. Im Rahmen der personellen und räumlichen Möglichkeiten werden Sie von den Ihnen zugeordneten pflegerischen Bezugspersonen kontinuierlich, individuell und umfassend betreut.

Inhalt der Pflegeleistungen sind die erforderlichen Hilfen bei der Körperpflege, Ernährung, Mobilität, der persönlichen Lebensführung sowie der Leistungen der medizinischen Behandlungspflege. Entsprechend Ihren individuellen Bedürfnissen, Ihrer Biografie und den möglichen therapeutischen Ansätzen wollen wir Ihre vorhandenen Fähigkeiten fördern und erhalten. Um Ihnen die individuellen erforderlichen Pflegeleistungen erbringen zu können, ist gegebenenfalls eine Überprüfung bzw. Anpassung Ihres Pflegegrades im Verlauf Ihres Aufenthaltes erforderlich. In diesem Fall werden wir uns mit Ihnen absprechen und Sie um Ihre Mitwirkung bitten.

Wir erbringen des weiteren **Leistungen in der sozialen Betreuung**, zu denen Sprechstunden der Mitarbeiterinnen für Sie und Ihre Angehörige ebenso zählen wie tagesstrukturierende Maßnahmen in Form von werktäglichen Gruppenangeboten. Zusätzlich bieten wir evangelische und katholische Gottesdienste an, führen verschiedene Feste und Feiern im Jahreszyklus sowie weitere kulturelle Veranstaltungen durch und organisieren auch gerne Einzelbetreuungen durch Ehrenamtliche, für die gegebenenfalls eine Aufwandsentschädigung zu entrichten ist.

Darüber hinaus erbringen wir **zusätzliche Betreuungs- und Aktivierungsleistungen** (§ 43 b SGB XI), die durch einen Vergütungszuschlag der Pflegekassen finanziert und durch zusätzlich angestellte Betreuungskräfte angeboten und durchgeführt werden

Informationen zur Pflegeversicherung

Wie erhalten Sie Leistungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) – Soziale Pflegeversicherung?

1.1 Voraussetzungen

Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz erhalten Personen nur dann, wenn sie oder ihr Bevollmächtigter bei ihrer Pflegekasse einen Antrag auf Leistungen stellen (§ 33 SGB XI). Einen Anspruch auf Leistungen haben Personen, bei denen eine Pflegebedürftigkeit besteht (§ 14 SGB XI). Pflegebedürftig sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit wird durch eine Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) geprüft und festgestellt (§15 SGB XI). Diese Feststellung erfolgt je nach Schwere der Pflegebedürftigkeit in den Pflegegraden 1 – 5. Von der Höhe des Pflegegrades ist wiederum die Leistungshöhe abhängig.

1.2 Kriterien zur Prüfung der Pflegebedürftigkeit

Maßgeblich für das Vorliegen von gesundheitlich bedingten Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten sind vielfältige Kriterien aus folgenden sechs Modulen:

1. Mobilität
2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
4. Selbstversorgung
5. Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte.

Abhängig davon, ob die Kriterien selbständig, überwiegend selbständig, überwiegend unselbständig oder unselbständig erfüllt bzw. nicht erfüllt werden können, werden Einzelpunkte vergeben. Die Module werden entsprechend einer Vorgabe unterschiedlich gewichtet und die Punktzahl je Modul errechnet. Dann wird die Gesamtpunktzahl ermittelt.

Pflegeversicherung / Fortsetzung

1.3 Pflegegrade

Aus der Gesamtpunktzahl ergeben sich die Pflegegrade wie folgt:

Pflegegrad	Gesamtpunktzahl	Beschreibung
1	ab 12,5 bis unter 27	geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten
2	ab 27 bis unter 47,5	erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten
3	ab 47,5 bis unter 70	schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten
4	ab 70 bis unter 90	schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten
5	ab 90 bis 100	schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

1.4 Leistungshöhe der Pflegekassen (Stand: 01.01.2025)

Je nach Pflegegrad erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse Leistungen für die pflegebedingten Aufwendungen in der teilstationären und vollstationären Pflege. Die Höhe bemisst sich nach dem individuellen Pflegegrad des Bewohners/ der Bewohnerin und beträgt...

... im Bereich der Verhinderungs- (§ 39 SGB XI) und der Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI):

Für die Pflegegrade 2-5: jährlich 1.854,00 Euro bei Kurzzeitpflege und 1.685,00 Euro bei Verhinderungspflege.

Der Anspruch ist pro Kalenderjahr begrenzt. Die Leistungen können auch kombiniert werden. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihre Pflegekasse.

... im Bereich der Dauerpflege (§ 43 SGB XI) monatlich:

Personen des Pflegegrades 1: 131,00 Euro

Personen des Pflegegrades 2: 805,00 Euro

Personen des Pflegegrades 3: 1.319,00 Euro

Personen des Pflegegrades 4: 1.855,00 Euro

Personen des Pflegegrades 5: 2.096,00 Euro

Die angegebenen Summen sind Festbeträge pro vollem Monat. Sie enthalten die Kosten der pflegebedingten Aufwendungen, der medizinischen Behandlungspflege, der sozialen Betreuung sowie einen Anteil für die Ausbildungsvergütung.

Um Pflegebedürftige vor Überforderung durch steigende Pflegekosten zu schützen, zahlt die Pflegeversicherung bei der Versorgung im Pflegeheim ab dem 1. Januar 2024 neben dem nach Pflegegrad differenzierten Leistungsbetrag einen Zuschlag. Er steigt mit der Dauer der Pflege: Im ersten Jahr trägt die Pflegekasse 15 % des pflegebedingten Eigenanteils, im zweiten Jahr 30 %, im dritten Jahr 50 % und danach 75 %. Diese Zuschläge werden zusätzlich zu dem bereits nach Pflegegraden differenzierten Leistungsbetrag gezahlt.

So finden Sie zu uns

Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Nahverkehr

Vom Bahnhof aus (Ostseite) mit dem Bürgerbus (Linie 2) bis zur Haltestelle Dietrich-Bonhoeffer-Haus. In der Woche (nicht sonntags) fährt der Bus mehrmals am Tag.

Anfahrt mit dem Auto

Von der Autobahn die Ausfahrt Bad Krozingen nehmen und Richtung Bad Krozingen fahren. Bei der ersten Abfahrt nach rechts Richtung Schlatt fahren und am Kreisverkehr die dritte Ausfahrt Richtung Kurkliniken fahren. Die zweite Straße links in die Herbert-Hellmann-Allee abbiegen.

Von der B3 aus Richtung Freiburg kommend rechts auf die L120 Richtung Autobahn abbiegen. Dann am Abzweig Schlatt links Richtung Schlatt abbiegen und am Kreisverkehr die 3. Ausfahrt Richtung Kurkliniken fahren. Die zweite Straße links in die Herbert-Hellmann-Allee abbiegen.

Von der B3 aus Richtung Basel kommend an der ersten Abfahrt nach Bad Krozingen in der langgezogenen Rechtskurve links abbiegen. Im Kreisverkehr in die 3. Ausfahrt in die Thermenallee abbiegen. Nachdem die Straße unter der Bahnbrücke durchgeführt wurde in die vierte Straße in die Herbert-Hellmann-Allee abbiegen.

Parken: In der Herbert-Hellmann-Allee besteht Parkverbot! Unser für unsere Besucher kostenloser Parkplatz befindet sich hinter dem Haus und ist über eine Abfahrt links neben unserem Haus erreichbar. Sie können durch die Schranke durchfahren. Für die Ausfahrt erhalten Sie von uns kostenlos eine Ausfahrtmünze.



Sie finden uns in der
Herbert-Hellmann-Allee 30
in Bad Krozingen.